



Aufgabe 1: Trainiere dein Leseverstehen, indem du die Fragen beantwortest.

a. Was möchte das Sinnbild von Gregory Koukl veranschaulichen? (Tipp: s. S. 10)

b. Weshalb gilt es sich mit der „Methode des Denkens“ auseinanderzusetzen?

c. Was wollte Jesus seinen Zeitgenossen klar machen?

d. Was haben Gelehrte des 20. und 21. Jahrhunderts über „Wahrheit“ verbreitet?

Aufgabe 2: Lies nun 3. bis 7. Und beantworte die Fragen zum gelesenen Text.

a. Wovon wimmelt es in unserer Kultur?

b. Was versteht man unter „selbstwidersprüchliche Sichtweise“?

c. Wie verstehst du den Satz des Philosophen Protagoras?

Für die Schnellen:

Erkläre, was Philosophen unter „propositionellem Gehalt“ verstehen.

Wieso hat die Story mit dem Elefanten Haken? Begründe.



Aufgabe 3: Denke weiter, indem du die Fragen beantwortest.

a. *Worin unterscheidet sich das Zeugnis der Bibel von unserem heutigen Wahrheitsbegriff?*

b. *Wieso ist Jesu Selbstanspruch für uns „postmoderne Denker“ so radikal?*

c. *Was betonen die Autoren, wenn man auf die Worte der Wahrheit Gottes hört? (Tipp: s. S. 16-17).*

Für die Schnellen:

Lies Johannes 8,31-32. Wohin führt das Annehmen und Bleiben der göttlichen Wahrheit den Menschen?

• *Was passiert mit jemandem, der der Wahrheit Gottes folgt? (Tipp: s. S. 17)*

• *Lies den letzten Satz auf S. 17 und schreibe auf, wie du ihn verstehst.*
